

Abs: Daniel Küenzi, Thun 079 676 67 05

Wattenwil: Gewerbeverein Wattenwil mit neuem Präsidenten

Vom Elektriker zum Käsermeister

Wechsel im Vorstand des Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung: Der bisherige Vizepräsident Christoph Rubi löst den langjährigen Markus Bähler als Präsidenten ab. Neu nimmt Marianne Jaussi im Vorstand der Gewerbler Einsitz.

Nach fünfzehn Vorstandsarbeit, davon deren sieben als Präsident, entschloss sich Markus Bähler (Schnyder Elektro) das Präsidium des Gewerbevereins Wattenwil in neue Hände zu geben. „Die Zeit als Präsident hat mir viel Freude bereitet und ich habe viele spannende Leute kennenlernen dürfen.“ Die Versammlung wählte an ihrer Hauptversammlung den bisherigen Vizepräsidenten Christoph Rubi (Dorfchäserei Rubi) zu ihrem neuen Vorsitzenden. Für den frei werdenden Vorstandssitz konnte mit Marianne Jaussi (Jaussi Elektro GmbH) eine ehemalige Gemeinderätin und Unternehmerin gewonnen werden. Als neuer Vizepräsident wurde Thomas Bühlmann (die Mobiliar) ernannt, derweil die restlichen Vorstandschargen unverändert bleiben.

Stabile Mitgliederzahlen

Nachdem die letztjährige Hauptversammlung auf dem schriftlichen Weg abgehalten werden musste, wurden die Mutationen der Mitglieder nun für zwei Jahre berücksichtigt. Dabei hielten sich die Austritte – teils infolge Geschäftsaufgabe und Wegzug – und die Eintritte die Waage. Dem Verein sind 68 Aktivmitglieder, zwei Passivmitglieder sowie ein Ehrenmitglied angeschlossen.

Finanziell konnte der Verein eine schwarze Null verzeichnen. Dies nicht zuletzt dadurch, dass einige geplante Veranstaltungen infolge Corona nicht durchgeführt werden konnten. So musste infolge Planungsunsicherheit der beliebte Seniorenausflug auch heuer wieder abgesagt werden.

GEWA neu im Herbst 2023

Ebenfalls der Pandemie fiel die Gewerbeausstellung 2022 zum Opfer. Diese wird um ein Jahr verschoben und findet am 29. September bis 1. Oktober 2023 statt. Im eigens dafür zusammengestellten Organisationskomitee wird der abtretende Präsident als Bauchef amten und so weiterhin eng mit dem Gewerbeverein verbunden bleiben. Markus Bähler informierte die 33 anwesenden Gewerbetreibenden über die grundsätzliche Situation, dass momentan alles verschoben wird und immer noch keine Aufbruchsstimmung spürbar ist. Man sei noch daran das OK zu komplettieren. Der

wichtigste Posten sei noch nicht besetzt,
nämlich der Beizer, bzw. die Festwirtschaft.

dkf